

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorstenreuth.

Ober Vorstenreuth war ein altes Rittereschloß und sind vielleicht nicht mehr die Ruinen davon in dem Dorfe gleichen Namens zu finden, in der Pfarre Farnach, Kommissariate Walschen im Hausrußviertel, 1/2 Stunde vom Pfarroorte auf einer Anhöhe gelegen: sowohl die Besitzer als die Zeit des verfallenen Schlosses ist unbekannt, nur weiß man daß ein Grabstein zu Farnach die Ruhestelle der Besitzer verwahrt.

Böcklabruck.

Eine Stadt, Pfarroort und Poststation auf der Landstraße von Lambach nach Salzburg, im Kommissariate gleichen Namens im Hausrußviertel, 3 Stunden von Schwannstadt, und so weit von Böcklamark entfernt.

Die Stadt ist einer Seite von dem Böckla- und anderer Seite von dem Agerflusse umgeben, welcher Fluß wegen seinen zerstreuten Wässern eine lange Beläge erforderlich macht; die Stadt hatte vormals Ringmauern, und ist jetzt mehr freyer, enthält 195 Häuser eine Kattunfabrik, mehrere ansehnliche Manufakturen und ein großes Bräuhaus in der Vorstadt; nebst diesen zeichnen sich in den Umgebungen der Stadt vorzüglich aus: der Posthof im Urthl genannt, das Schloß Schöndorf im Orte gleichen Namens, als das Stammhaus der Grafen von Engel zu Wagrein, wober sich eine schöne Kirche befindet, dann jenseits des Böcklaflusses das Schloß Wagrein, endlich in der Ortschaft Freyleichen wieder ein dem Herrn Grafen von Engel gebhöriges Schloßchen Freyleichen, das unbewohnt ist, in der Ortschaft Oberl der schöne Pfarchof von Böcklabruck mit No. 1 bezeichnet, und mit einer